

Pressemeldung

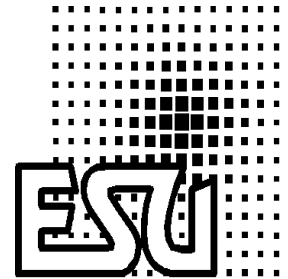
Nachfolgend erhalten Sie eine aktuelle Fachpressemeldung der ESU electronic solutions ulm GmbH & Co. KG zur sofortigen Veröffentlichung (Textlänge 4751 Zeichen):

Alte Central Station jetzt fit für DCC

Innovatives Software-Update

Unbestreitbar ist die neue Central Station 2 von Märklin insbesondere durch ihr Farbdisplay eine innovative Weiterentwicklung für den Modellbahnalltag. **Die Besitzer der seit Herbst 2005 lieferbaren „alten“ Central Station sollten diese aber nicht voreilig „verschrotten“**, denn das Herzstück der von ESU entwickelten Multiprotokollfähigen Digitalzentrale basiert ebenfalls auf einer Systemarchitektur mit zwei unabhängig voneinander arbeitenden sehr leistungsfähigen Mikroprozessoren. Die Auflösung des „alten“ Monochrom-Displays ist zwar deutlich geringer als bei der neuen Zentrale, dafür ist allerdings der alte Touchscreen um fast 12 Prozent größer. Im Modellbahnalltag bleibt somit auch mehr Platz für eine Anwenderfreundliche interaktive Touchscreen-Bedienung per Fingertipp.

Dank Linux-Betriebssystem lässt sich natürlich auch die „alte“ Central Station kontinuierlich auf neue Anforderungen und Kundenwünsche anpassen. So erhielt die von ESU selbst vermarktete bauähnliche Motorola/DCC-Digitalzentrale ECoS (ESU Command Station) seit ihrer Erstauslieferung im Sommer 2006 in regelmäßigen Abständen kostenlose Software-Updates mit umfassenden Systemerweiterungen. Im Rahmen dieser Updates wurden beispielsweise auf Anregung zahlreicher Modellbahner schon vor langem die beiden im Display eingeblendeten Geschwindigkeitsanzeigen neu als runde Tachometer visualisiert, bei denen man ganz bequem interaktiv per Fingertipp die gewünschte Sollgeschwindigkeit der jeweiligen Lok vorgeben kann. Auch eine Drehscheiben-Steuerung, drehbare



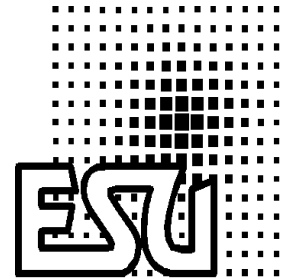
Weichensymbole fürs Magnetartikel-Stellpult, individualisierbare Lokauswahl-Listen und mehr als 30 Symbole für verfügbare Lokfunktionen und Geräuscheffekte sorgen inzwischen für mehr Spiel- und Fahrkomfort. Und seit kurzem lassen sich über den Touchscreen der ECoS nicht nur zwei Lokomotiven schnell und bequem steuern – auf Wunsch erscheinen jetzt im Multifahr-Displaymodus bis zu zehn vorselektierbare fingergerechte Lokauswahl-Fenster mit entsprechenden Symbolbildern und Loknamen. Derzeit ist schließlich auch die Software-Integration eines Gleisbildstellpults zum Anzeigen und Schalten von Weichen, Signalen und Fahrstraßen in Vorbereitung.

Damit aber nicht genug, denn in der ECoS befindet sich ein Erweiterungsschacht für die Funkfernbedienung von Lokomotiven. Dieser Schacht kann mit dem Steuermodul des ab Januar 2009 verfügbaren neuen Funkhandreglers „ECoSControl Radio“ ausgestattet werden. Darüber hinaus lässt sich an der ECoS auch ein Rückmeldefähiger Multiprotokoll-Booster anschließen – er ist wahlweise mit 4 Ampere oder 8 Ampere Ausgangsstrom lieferbar. Diese beiden Booster lassen sich bereits heute an jeder „alten“ Central Station anschließen und unterstützen dann selbstverständlich den bidirektionalen mfx-Standard von Märklin.

Central Station Reloaded

ESU geht jetzt aber noch einen entscheidenden Schritt weiter - Besitzer der „alten“ Central Station können auf Wunsch ab dem ersten Quartal 2009 ein Update-Paket (UVP 149 Euro) erhalten, das aus einem stabilisierten 90 VA Netzteil mit zwischen 15 und 21 Volt regelbarer Ausgangsspannung, einem Touchscreen-Zeigestift und einem umfassenden Firmware/Software-Update besteht. Nach diesem Update beherrscht die „alte“ Central Station nicht nur den deutlich höheren Bedienkomfort der ECoS, sondern liefert auch einen kurzschlussfesten Dauer-Ausgangsstrom von 4 Ampere anstelle der bisherigen 2,8 Ampere.

Außerdem wird diese „Central Station Reloaded“ neben ihren bisher genutzten Modellbahn-Standards mfx und Motorola künftig sogar den DCC-Standard sowie das Selectrix-Datenformat unterstützen. Dabei ist erstmals ein echter Multiprotokoll-Betrieb



möglich – auf ein und dem selben Gleis können also künftig gleichzeitig sowohl Märklin-Loks mit mfx-Decoder als auch Lokomotiven mit altem Motorola-Decoder, mit Selectrix-Decoder und mit DCC-Decoder gesteuert werden. Selbstverständlich lässt sich in die „Central Station Reloaded“ auch das Funkfernbedienmodul von ESU nachrüsten.

Umgekehrt wird die Digitalzentrale ECoS ebenfalls im ersten Quartal 2009 ein Softwareupdate erhalten, das dann neben dem Motorola- und dem DCC-Standard auch ein mfx-kompatibles Datenformat mit Rückmeldung ermöglicht. Dieses Software-Update ist selbstverständlich gemäß ESU-Philosophie für alle ECoS-Besitzer kostenlos. Und künftig können sich auch alle Besitzer einer „Central Station Reloaded“ über regelmäßige kostenlose Software-Updates mit neuen Leistungsmerkmalen zur Verschönerung des Modellbahnalltags freuen. Die „Central Station Reloaded“ und die ECoS sind damit weltweit die ersten Steuerzentralen für einen vollflexiblen Multiprotokoll-Einsatz der vier populärsten Modellbahn-Digitalstandards.

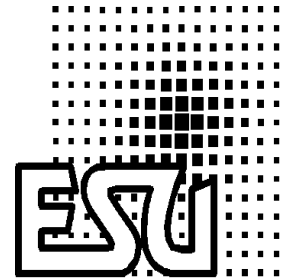
Für weitergehende redaktionelle Fragen wenden Sie sich bitte gerne an

Jürgen Lindner
ESU electronic solutions ulm GmbH & Co. KG
Industriestraße 5
89081 Ulm
Tel: 0731-18478-0
Email: presse@esu.eu

Aktuelle Produktfotos zu dieser Pressemeldung finden Sie zum Download im Internet unter
www.esu.eu/presse

Für Leseranfragen geben Sie bitte unsere nachfolgenden Kundenrufnummern weiter:

Tel.: +49 (0) 700 –37 87 25 37
Fax: +49 (0) 700 –37 87 25 38



Weitere vertiefende Informationen wie beispielsweise eine PDF-Broschüre zum Thema „Quo vadis, central station?“ finden Sie und Ihre Leser im Internet unter www.esu.eu/centralstation

Über ESU:

Die ESU electronic solutions ulm GmbH & Co. KG mit Sitz in Ulm entwickelt und fertigt seit 1996 hochwertige Digitalkomponenten für die Modellbahn- und Modellbauwelt. Das bekannteste Produkt des Unternehmens sind die LokSound Decoder – sie sorgen nicht nur für einen fein regelbaren Fahrbetrieb, sondern erzeugen auch noch realistische Lokomotiv-Geräuscheffekte. Diese Decoder werden einerseits über den Fachhandel an Endkunden ausgeliefert und andererseits beliefert ESU auch direkt die Modellbahnfertigung von zahlreichen namhaften Modellbahnherstellern.